



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich hoffe, Sie genießen den Sommer. Die Fußball-Europameisterschaft ist schon halb gelaufen und verbreitet hoffentlich viel Freude – ob mit oder ohne eine starke deutsche Mannschaft. Vielleicht haben Sie auch einen Urlaub geplant. Sonne tut den meisten von uns Psoriasis-Betroffenen ja gut. Aber achten Sie bitte auf den nötigen Schutz und die richtige Hautpflege. Einige Tipps dazu finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 22/23.

Die Redaktion des PSO Magazins hat in dieser Ausgabe wieder einmal eine große Vielfalt an interessanten Informationen und Tipps rund um die Psoriasis-Krankheit zusammengestellt. Besonders wichtig finde ich das Schwerpunktthema Psoriasis-Arthritis. Ich möchte es auch denjenigen ans Herz legen, die keine Gelenkprobleme haben. Psoriasis ist komplex und vielschichtig und niemand weiß persönlich, wohin die individuelle Reise mit der eigenen Psoriasis geht. Da ist es gut, sehr früh erste Anzeichen für eine beginnende Psoriasis-Arthritis zu kennen und die Zusammenhänge zur Psoriasis der Haut zu verstehen.

Fachleute haben aus gutem Grund in den letzten Jahren den Begriff „Psoriasis-Krankheit“ („psoriatic disease“) geprägt. Sie wollen damit ausdrücken, dass es sich um eine komplexe Entzündungserkrankung handelt, die den gesamten Körper betrifft. Ein Entzündungsmechanismus liegt in der Regel allen Begleiterkrankungen zugrunde. Näheres finden Sie dazu auch in dem interessanten Beitrag „Die Psoriasis neu denken“ ab Seite 27 in diesem Heft.

Einen neuen Schritt im Zusammenhang mit Begleiterkrankungen gehen wir mit dem DPB-Online-Seminar „Psoriasis und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED)“. Dieses Seminar veranstalten wir in Kooperation mit Chronisch Glücklich e.V., einem Selbsthilfeverein für CED-Betroffene. Prof. Dr. Annika Gauss, eine anerkannte Expertin für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen vom Universitätsklinikum Heidelberg, wird diese Veranstaltung zusammen mit Dr. Ralph von Kiedrowski, dem Präsidenten des Bundesverbandes der Deutschen Dermatologen (BVDD), gestalten.

Mit diesem DPB-Online-Seminar – wie natürlich mit den vielen weiteren Angeboten an Seminaren und Workshops, den Broschüren und nicht zuletzt dem PSO Magazin – möchten wir Sie zu Expertinnen und Experten Ihrer eigenen Erkrankung machen.

Und wir haben noch ein weiteres, unschlagbares Angebot: Mehr als 100 Ehrenamtliche sind in unserem Verband aktiv. Sie tragen den DPB vor Ort als Regionalgruppenleitung oder als Kontaktperson. Der Austausch unter Betroffenen ist sehr wertvoll und bereichernd. Es tut einfach gut zu merken, dass andere Erkrankte die gleichen Fragen haben und vor den gleichen Problemen stehen oder standen wie man selbst. Falls Sie es noch nicht ausprobiert haben – kommen Sie in eine unserer Regional- oder Online-Gruppen oder rufen Sie eine Kontaktperson an.

Wir vom DPB-Vorstand legen sehr viel Wert darauf, unsere ehrenamtlich Aktiven zu schulen und gut auf ihre Aufgabe vorzubereiten. So gab es im April beispielsweise einen Kompetenz-Workshop für Ehrenamtliche in Düsseldorf, in dem es um Gesundheitskompetenz und digitale Selbsthilfe ging. Einen Bericht dazu finden Sie ab Seite 40. In ein paar Tagen findet für ehrenamtlich Engagierte ein Kommunikationsworkshop in Essen statt. Ich freue mich schon darauf, viele unserer Ehrenamtlichen dort wieder zu sehen. In der Zukunft möchten wir unsere Unterstützungsangebote für unsere engagierten Mitglieder noch ausbauen. Vielleicht ist es ja auch für Sie interessant, beim DPB eine Aufgabe zu übernehmen. Sprechen Sie uns gerne an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Geschäftsstelle geben Ihnen gerne erste Auskünfte, Telefon 040 223399-0, info@psoriasis-bund.de

Aber jetzt genießen Sie erstmal den Sommer! Setzen Sie sich an ein gemütliches Plätzchen, holen Sie sich ein kühles Getränk und stöbern Sie im wieder einmal sehr interessanten PSO Magazin.

Herzliche Grüße

Torsten Dibbert
Vorstandsmitglied

Bitte vormerken!

Sa, 26. Okt 2024 | Stadthalle Osnabrück

**Deutscher Psoriasis Tag
2024**

Fachvorträge und Industrieausstellung
für Patient:innen und Ärzt:innen

Im Anschluss DPB-Mitgliederversammlung